

Freude und Wärme ins Herz gezaubert

Bettagskonzert In der katholischen Kirche Bazenheid führte das Ensemble Il Piacere mit Solisten zum Ausklang des Bettages ein stimmungsvolles Konzert auf. Das als «Ausklang» angekündigte Konzert wurde zum musikalischen Ereignis.

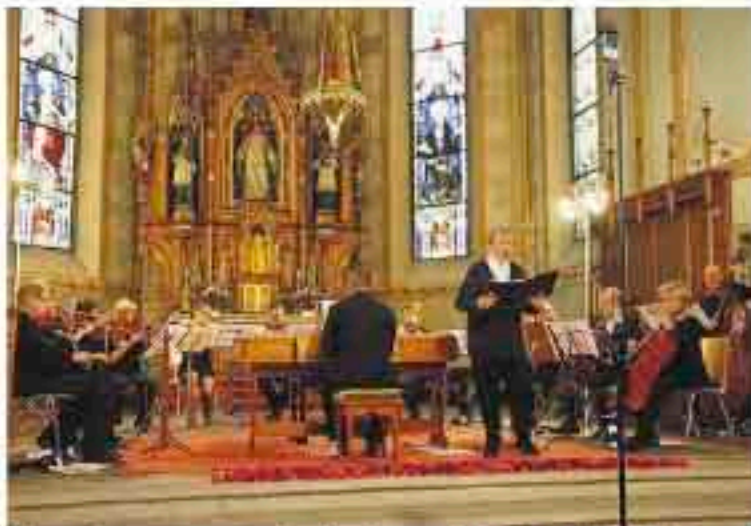
Wieder waren die Impulse von Anne-Maria Bagdasarjanz ausgegangen. Die verdiente Musikerin und Violinsolistin hat einmal mehr das Kammermusikensemble Il Piacere für ein Konzert um sich zu scharen vermocht. Dieser von ihr initiierte Kreis «seelenverwandter Musiker» steht unter ihrer musikalischen Leitung. Es war mit 13 Streichmusikerinnen und -musikern besetzt, am Cembalo der Wiler Kirchenmusiker Stephan Giger.

Homogenes Ensemble

Das Programm enthielt Perlen der religiösen Musik so gut wie

brausende Orgelmusik aus der Feder von Edgar Tinel und Andreas Banner, an der eindrucksvollen Bazenheider Orgel glanzvoll intoniert von Stephan Giger. Weitere Glanzpunkte setzten die beiden Solistinnen auf, Anne-Maria Bagdasarjanz (Violine) und Ruth Stolz (Sopran).

In den konzertanten Teilen beeindruckten die erfahrenen Musikerinnen des Ensembles wie auch seine jüngeren Mitwirkenden durch ihre allzeit wache Präzision und Klanghomogenität – ein besonderer Genuss in der Bazenheider Kirche mit ihrer Akustik. Telemanns elegantes und liebliches Concerto in A-Dur,



Alles stimmte zusammen: Im Vordergrund Solistin Ruth Stolz, Sopran, vorne links Anne-Maria Bagdasarjanz. Bild: Peter Küpfer

die Sonata aus Albinonis Sinfonia a cinque sowie Bachs «Jesus bleibt meine Freude» überzeugten und beglückten.

Schönes Timbre auch in ganz hohen Lagen

Ruth Stolz trug mit ihrer warmen Sopranstimme Händels so ergreifendes «Largo» vor, begleitet vom Ensemble und Stefan Giger. Besonders viel Beifall erhielt sie beim «Ave Maria» (Bach-Gounod), mit viel Einfühlung gesungen und ebenso begleitet. Die Stimme von Ruth Stolz durchflutete mit ihrer grossen Intensität den riesigen Kirchenraum und behielt ihr schönes Timbre auch

in den ganz hohen Lagen. Als krönenden Abschluss interpretierte Anne-Maria Bagdasarjanz als Solistin Telemanns mitreissendes Violinkonzert in a-Moll. Das Tänzerisch-Fröhliche, das ihm eigen ist, kam durch das gleichzeitig hingebungsvolle und temperamentvolle Spiel der Solistin voll zum Tragen und wurde vom Ensemble begeistert aufgenommen und mitartikuliert. Das Bettagskonzert in der Bazenheider Kirche, das mehr war als ein Ausklang, zauberte wie angekündigt «Freude und Wärme ins Herz».

Peter Küpfer
redaktion@wilerzeitung.ch